Informationen zum Übergang auf die weiterführende Schule

Wir stellen uns vor: Gymnasium Rodenkirchen

Gemeinsam S.T.A.R.K.
Miteinander lernen, Verantwortung übernehmen, Zukunft gestalten

Übersicht:

1. Gestaltung des Übergangs
2. Einführung in die Arbeit an unserem Gymnasium
3. Fachunterricht in der Erprobungsstufe (Jgst. 5 und 6)
4. Individuelle Förderung
5. Ausblick auf die Mittelstufe

zu 1. Gestaltung des Übergangs

- enge Zusammenarbeit mit den abgebenden Grundschulen:
  gegenseitige Hospitationen und Informationsaustausch, Einbindung der Grundschullehrkräfte in unsere 1. pädagogische Konferenz im neuen Schuljahr
- „Vertrauensbildende Maßnahmen“:
  Abbau von Ängsten vor dem Unbekannten, Vermitteln von Sicherheit:
  - Kennenlernnachmittag vor den Sommerferien (erstes Kennenlernen der neuen Klassenleitung, der Mitschülerinnen und –schüler sowie der Gebäude)
  - behutsamer dreitägiger Start im Klassenverband unmittelbar nach der Einschulung (s. „Einführung in die Arbeit“)
  - zwei erlebnispädagogische Tage im Forstbotanischen Garten in Zusammenarbeit mit „Natur bewegt e.V.“ zur Herausbildung und Stärkung der Klassengemeinschaft in den ersten Schulwochen
- Klassenbildung:
  - in der Regel sechs Parallelklassen (6-Zügigkeit) zu je 30 Kindern
  - Kriterien für die Klassenzusammensetzung:
    - ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen
    - gleichmäßige Verteilung nach Leistungsbild (Grundschulempfehlungen)
    - ggfs. Hinweise der Gundschullehrkräfte
    - Mitschüler*innenwünsche (ohne Garantie auf Erfüllung!)
    - Aufteilen großer Gruppen aus den Grundschulen zwecks Ermöglichung einer neuen Klassengemeinschaft für alle
  - Achtung: Zur Klasse 7 werden die Klassen als Sprachenklassen neu zusammengesetzt, um der Wahl der zweiten Fremdsprache schulorganisatorisch Rechnung zu tragen.

zu 2. Einführung in die Arbeit an unserem Gymnasium

- nach der Einschulung dreitägiger Start im Klassenverband zum Kennenlernen von Klasse, Schulgebäuden und Klassenleitung:
  - Unterricht zunächst nur bei Klassenleitung
  - Schwerpunkt soziales Lernen sowie Erarbeitung ausgewählter Lern- und Arbeitstechniken

    - Kennenlernspiele, Schulrallye, Erarbeitung von Klassenregeln, Einarbeiten in unseren schuleigenen Schulplaner (s.u.), Absprachen zu Materialien und Heftführung
    - gemeinsames Abschlusspicknick am 3. Tag
- konsequente Nutzung des schuleigenen Schulplaners zur Erleichterung der Unterrichtsorganisation:
    - Herzstück: Hausaufgabenheft
    - Informationen rund um die Schule
    - Namensschild und einiges mehr!
- Stärkung der Klassengemeinschaft durch erlebnispädagogisches Programm an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Forstbotanischen Garten (s.o.)

zu 3. Fachunterricht in der Erprobungsstufe (Jgst. 5 und 6)

- Fachunterricht findet im Regelfall in Doppelstunden statt, d.h. pro Tag oft nur drei unterschiedliche Fächer
  → mehr Zeit für selbstständige Arbeitsformen und Übungsphasen, Entschleunigung des Unterrichtsalltags
- Seit dem Schuljahr 2022/23 nutzen wir für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 unsere Zweigstelle in der Ringelnatzstraße 10 und 12, die auch von der Übermittagsbetreuung (Ringelnatzstr. 10) genutzt wird. Die Schülerinnen und Schüler können sich so behutsam an das neue Schulsystem gewöhnen und werden in den ersten beiden Jahren in einem festen Klassenraum (Jgst. 5 in der Ringelnatzstr. 12, Jahrgangsstufe 6 in der Ringelnatzstr. 10) und in Fachräumen vor Ort unterrichtet.
- Berührungspunkte zum Zentralgebäude ergeben sich auch in den Jgst. 5 und 6 z.B. durch die Nutzung der Aula, ggfs. der Sporthalle und der Mensa, so dass der Umzug in Klasse 7 ins Zentralgebäude und die Veränderung zum Lehrerraumprinzip (s. Ausblick auf die Mittelstufe) gut vorbereitet werden.
- In den Hauptfächern (und einigen Nebenfächern) liegt im Klassenraum ein sogenannter halber Klassensatz des Schulbuches bereit
  → zur Reduzierung des Ranzengewichts verbleiben die eigenen Bücher zum Nachschlagen und für die Hausaufgaben zu Hause
- Stundentafel in Jahrgangsstufe 5:
  Deutsch, Englisch, Mathematik, Kunst, Musik, Wirtschaft-Politik, Biologie, Physik, Evangelische bzw. Katholische Religionslehre bzw. Praktische Philosophie, Sport, Demokratie leben/Lernen lernen
    - *Demokratie leben/Lernen lernen*: Klassenleitungsstunde, Schwerpunkt auf sozialem Lernen und der Unterrichtsorganisation sowie auf Lern- und Arbeitstechniken (Fortsetzung unseres dreitägigen Einführungsprogramms):
      Einüben wichtiger Formen der Lern- und Selbstorganisation (z.B. Wie packe ich meinen Ranzen sinnvoll? Wann mache ich wo welche Hausaufgaben? Wie führe ich einen übersichtlichen Schnellhefter?), Einführung in die Arbeit mit Nachschlagewerken, Regelerarbeitung für Gruppenarbeit, Einüben verschiedener Vortragstechniken, Mediennutzung …

- Stundentafel in Jahrgangsstufe 6:
  Deutsch, Englisch, Mathematik, Kunst, Musik, Biologie, Erdkunde, Geschichte, Informatik, Evangelische bzw. Katholische Religionslehre bzw. Praktische Philosophie, Sport (Schwimmen)
- Außerunterrichtliches in Klasse 5 und 6:
  Ausflüge und Wandertage, gemeinsames Feiern, Benefizlesen mit Leseabend, Vorlesewettbewerb, ggfs. Projektwoche, Sponsored Walk oder Sportfest, Schwimmfest, dreitägige Klassenfahrt am Ende der Jahrgangsstufe 5

zu 4. Individuelle Förderung:

Das allgemeine Ziel unseres **STARK**-Förderkonzeptes ist, allen Schülerinnen und Schülern eine Förderung zukommen zu lassen und nicht nur fachliche und metakognitive Fähigkeiten, sondern auch soziale und emotionale Kompetenzen in den Blick zu nehmen.
Beispiele unserer Projekte und Angebote im Überblick:



- Lernen lernen (Jgst. 5)
- STARK-Wochenzielkarten und Reflexionsheft (Jgst. 5)
- Affirmative Klassenzimmer (Jgst. 5, STARK-Räume)
- STARK-Förderschiene:
  - fachliche Module: Deutsch (Lese- und Schreibförderung (Jgst. 5.2 und 6) und „Fit im Analysieren“), Englisch, Mathematik, Latein, Französisch
  - Lerncoaching: Gruppencoaching (Jgst. 5 und 6), offene Sprechstunde
  - offene Sprechstunde für Mehrsprachige (Jgst. 6)
- Schüler helfen Schülern (Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuungsprojekt der SV)

Ziel des Förderangebotes innerhalb der Förderschiene ist es, den Schülerinnen und Schülern eine flexible Möglichkeit zu geben, nicht nur Lernrückstände aufzuholen, sondern sich auch nachhaltig selbständig Kompetenzen anzueignen, um den eigenen Lernprozess durchzuführen, einzuhalten und zu reflektieren. Hier werden Elemente des Lerncoachings und der Fachberatung (Lernplanung, Reflexion, Strategie- und Methodenkompetenz) mit fachlichem, gesteuertem Input kombiniert. Die jeweils 5-wöchigen Fördermodule stehen sowohl durch die Lehrkräfte angemeldeten Kindern als auch freiwillig Interessierten offen.

- Angebote im **Forderbereich** für begabte Schülerinnen und Schüler:
  - Teilnahme an Wettbewerben wie z.B. Känguru-Wettbewerb oder Heureka!-Wettbewerb
  - Arbeitsgemeinschaften wie z. B. Schach-AG, Unterstufenchor (Young Voices) und Vororchester (Young Classics) (Angebot je nach schulischen Möglichkeiten)
  - Ab Jgst. 7: Japanisch-AG, Förder-Forder-Projekt Advanced, Drehtürmodell, Schüler an die Uni u.v.m.

zu 5. Ausblick auf die Mittelstufe:

- Umzug ins Zentralgebäude, dort Unterricht im Lehrerraumprinzip, d.h. die Klasse hat keinen eigenen Klassenraum mehr, sondern die Fachlehrerinnen und -lehrer erwarten die Klasse in ihrem jeweiligen Raum, der individuell auf das Fach ausgerichtet ist
  → Raumgestaltung, Arbeits- und Fachmaterialien liegen bereit, einfache Differenzierungsmöglichkeiten,
  angenehmer Nebeneffekt: Ordnung und Sauberkeit, Einschränkung von Vandalismus
- 2. Fremdsprache in Jgst. 7, Wahlmöglichkeit zwischen Französisch und Latein
  ⇒ Neuzusammensetzung der Klassen nach Sprachenwahl
- Wahlpflichtbereich ab Jgst. 9, hier kann derzeit zwischen den Differenzierungskursen Informatik, Kunst, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften oder Spanisch gewählt werden

Anmeldezeitraum der städtischen Kölner Gymnasien:
voraussichtlich 01.03. bis 04.03.2027, 12:00 Uhr
(s. QR-Code rechts zur Stadt-Köln-Seite)

Aufnahmekriterien:

a) Geschwisterkinder haben bei uns einen Platz sicher 😊 – vorausgesetzt, Schwester oder Bruder sind im Schuljahr, für das die Anmeldung erfolgt, noch Schülerin bzw. Schüler unserer Schule.
b) Sollte die Anmeldezahl unsere Aufnahmekapazität überschreiten, so wird unter Berücksichtigung eines ausgewogenen Mädchen-Jungen-Verhältnisses das Losverfahren angewendet.

Bitte beachten Sie auch unsere Ausführungen auf der Homepage unter „Unsere Schule → Jahrgangsstufen → Jahrgangsstufe 5“, dort finden Sie auch ausführliche Informationen zu Anmeldung und Aufnahme!

Wir sind ein Gymnasium ohne gebundenen Langtag, d.h. der Unterricht endet in der Jahrgangsstufe 5 und 6 in der Regel um 13:25 Uhr.
Wenn Sie an einer Übermittagsbetreuung interessiert sind, informieren Sie sich bitte bei unserem Kooperationspartner, dem Kolping Bildungswerk, über unsere Homepage im Menüpunkt „Übermittagsbetreuung“.

Stöbern Sie doch auf unserer Homepage – dort finden Sie zahlreiche weitere Informationen!